

# Lebenslauf



<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> VO/2008/0009-20	
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich	
Beteiligt: Referat 2 8 Stadtwerke	Aktenzeichen: Datum: 15.01.2008 Referent: Andreas Bubmann Amtsleiter: Peter Distler Sachbearbeiter: Birgit Scheer	
<b>Auswirkungen Steuerlicher Querverbund auf die Hallenbadneubaupläne</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
	Senat für Wirtschaft, Finanzen und städtische Beteiligungen	Kenntnisnahme

## I. Sitzungsvortrag:

### *Was soll erreicht werden? (Ergebnis, Wirkungen)*

Mit Schreiben vom 06.11.2007 beantragte die GAL-Stadtratsfraktion das Finanzierungskonzept Hallenbad unter Würdigung des BFH-Urteils vom 22.08.2007 einer genauen Prüfung zu unterziehen. Im Einzelnen darf auf die Anlage 1 verwiesen werden.

### *Was soll getan werden? (Programme, Produkte, Leistungen)*

Prüfung und Sachstandsbericht.

### *Wie soll es getan werden? (Prozesse, Strukturen)*

Als externer Berater wurde zu der steuerrechtlichen Problematik des steuerlichen Querverbundes der Steuerberater des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes eingeschaltet. Der Steuerberater teilte auf die Anfrage mit, dass der steuerliche Querverbund und damit den geplanten Hallenbadneubau nicht gefährdet ist, da zu dem BFH-Urteil vom 22.08.2007 der Nichtanwendungserlass vom 07.12.2007 erging.

## II. Beschlussantrag:

1. Vom Antrag der GAL-Stadtratsfraktion vom 06.11.2007 und dem Prüfungsergebnis des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der GAL-Stadtratsfraktion ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren:  Personalkosten:  Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates:**

#### Anlage/n:

1. Antrag des GAL-Stadtratsfraktion
2. Nichtanwendungserlass vom 07.12.2007

#### Verteiler:

Referat 2                    zur Kenntnis

Stadtwerke                zur Kenntnis

Amt 10/BTC                zur Kenntnis

Amt 20                      Beschlüsse

# **L e b e n s l a u f**

(Beratungsverlauf der Vorlage VO/2008/0009-20)

## **Beschlüsse:**

**29.01.2008**

**Senat für Wirtschaft, Finanzen und städtische Beteiligungen**

3. Vom Antrag der GAL-Stadtratsfraktion vom 06.11.2007 und dem Prüfungsergebnis des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes wird Kenntnis genommen.
4. Der Antrag der GAL-Stadtratsfraktion ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.

## **Verteiler:**

s. Sitzungsvorlage

Bamberg, 05.02.2008

Vorsitzender

Referat

Amt

SB